

Registrierung eines offiziellen Formats des IT-Planungsrates

Antrag für Arbeitsformat¹ (Version 1.0)

Titel des Formats: AG Finanzplanung

<p>Antragsteller:</p> <p>Organisationseinheit: Hessische Staatskanzlei, Bereich der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Referat V 3 – IT-Planungsrat und ebenenübergreifende Zusammenarbeit</p> <p>Ansprechpartner²: Mirco Sander, Referatsleiter V3, mirco.sander@digitales.hessen.de, 0611-32 11 42 63</p>	<p>Zeitraum: Beginn der Tätigkeit: 01.04.2023 Voraussichtliches Ende: Juni 2024</p> <p>Sharepoint der FITKO: Bisherige Nutzung: <input type="checkbox"/> Verantwortlich: Name, E-Mail-Adresse</p>
---	---

Bitte beantworten Sie die folgenden 10 Leitfragen vollständig:

1. Zielstellung:

Mit dem Ablauf der OZG-Umsetzungsfrist, der anstehenden Novelle des OZGs sowie dem Auslaufen von Digitalisierungsbudget und Konjunkturprogramm sowie weiterhin großer Herausforderungen für die föderale Verwaltungsdigitalisierung besteht die Erfordernis einer mehrjährigen strategischen Finanzplanung. Dabei müssen die mehrjährigen Schwerpunktthemen und die allgemeine Haushaltsentwicklung beachtet und von außen auftretende Anforderungen im Blick behalten werden. Im ersten Schritt soll der Wirtschaftsplan 2024 daher volumenmäßig reduziert werden, insbesondere dadurch, indem man sich mit Folgendem befasst: den Mittelansätzen für u.a. die Registermodernisierung und den Gesamtkosten.

Bayern und Hessen haben daher einen Beschlussvorschlag vorgelegt, der die Ausarbeitung einer mehrjährigen Finanzplanung vorsieht. Der Beschluss zur

¹ Vom Registrierungsprozess ausgenommen sind:

- a) der weiterhin ausdrücklich gewünschte und vielfältige informelle föderale Austausch auf allen Ebenen.
- b) Arbeitsformate, die an Programmen und Projekten berichten, die durch den IT-PLR mandatiert wurden. Die Arbeitsstrukturen liegen in der Verantwortung der Programm- und Projektsteuerung.
- c) Produktgremien für Produkte des IT-PLR (wird im Projekt Weiterentwicklung Produktmanagement restrukturiert).
- d) Gremien der Standards des IT-PLR

² Die Ansprechperson erklärt sich mit der Veröffentlichung der Kontaktdaten auf der Webseite des IT-Planungsrates einverstanden.

Ausarbeitung durch die AG Finanzplanung wurde auf der am 28. März 2023 stattgefundenen 23. Sitzung der Abteilungsleiterrunde gefasst.

Dieser Beschluss sieht Folgendes vor: Die Abteilungsleiterrunde bittet die Förderale IT-Koordination (FITKO), gemeinsam mit dem Koordinierungskreis des IT-Planungsrats und ggf. weiteren Ländern Vorschläge zu erarbeiten, wie eine strategische Finanzplanung und ein strukturiertes Vorgehen zur Erstellung zukünftiger Wirtschaftspläne erfolgen kann.

2. Schwerpunktthema:

Zu welchem strategischen Schwerpunktthema lässt sich das Ergebnis zuordnen?
Wählen Sie ein Element aus.

3. Auftrag:

Dieser Auftrag ist auf Beschlusslage der 23. Abteilungsleiterrunde vom 28. März 2023 zurückzuführen, der mit 17 Ja-Stimmen beschlossen wurde.

4. Schnittstellen:

Der zu erarbeitende Wirtschaftsplan 2024 ff., der u.a. die sich abzeichnende Mehrjährigkeit der föderalen Digitalisierungsprojekte/ -vorhaben der FITKO berücksichtigt, als auch den rechnerisch zunehmenden Mittelbedarf des IT-Planungsrats für die kommenden Jahre aufnimmt (in Form eines realistischen Gesamtvolumens), muss dem IT-Planungsrat vorgelegt und von diesem beschlossen werden. Diese beiden Anforderungen werden in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen, um den folglich zu erwartenden Konflikt mit den Finanzministerien der Länder und des Bundes zu minimieren. Die deutschlandweite/ länderübergreifende Registermodernisierung soll als aktuell wichtigstes und größtes gemeinsames IT-Vorhaben von Bund, Ländern und Kommunen exemplarisch hervorgehoben werden.

5. Federführung:

Das Thema wurde von Bayern initiiert und auf der 22. Abteilungsleiterrunde am 15. Februar 2023 erörtert. Hessen hat als aktueller Vorsitz des IT-Planungsrats die Federführung der AG übernommen.

6. Mitwirkung:

AÖR FITKO, Freistaat Bayern, Land Brandenburg, Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI), Freie und Hansestadt Hamburg, Land Mecklenburg-Vorpommern, Land Sachsen-Anhalt.

7. Fachministerkonferenzen:

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe fließen in Unterlagen, die der Finanzministerkonferenz, der Haushaltskommission und der Ministerpräsidentenkonferenz vorgelegt werden können.

8. Planung:

Es ist vorgesehen einen Vorschlag für die Finanzplanung bis Oktober 2023 vorzulegen, damit er in der Ausgestaltung des Wirtschaftsplans 2025 wirksam werden kann.

Nach Stand Ende Juli 2023 ist absehbar, dass die Ergebnisse nicht fristgerecht vorgelegt werden können, da weitere Themen in der AG besprochen werden (Einer für Alle-Finanzierung und Änderung der Geschäftsordnung des IT-Planungsrats).

9. Berichte:

Es wird regelmäßig auf der Abteilungsleiterrunde berichtet.

10. Ressourcen:

Keine.

Ergebnis: Offizielles Format IT-PLR (+), Beschluss 2023/25 i.V.m. Beschluss 2023/31

Begründung und Erläuterung:

Die Aufnahme des Formats als offizielle Projektgruppe des IT-PLR wurde zunächst bis zum 06/24 beschlossen.

Die Beauftragung der AG Finanzplanung erfolgte durch Beschluss 2023/25 in der 41. Sitzung des IT-Planungsrats. In dieser Sitzung wurde die Notwendigkeit zur Registrierung für offizielle Arbeitsformate des IT-Planungsrats durch Beschluss 2023/31 verstetigt. Der vorliegende nachgereichte Gremiensteckbrief entspricht der Beauftragung durch Beschluss 2023/25, sodass eine erneute Befassung durch IT-Planungsrat oder AL-Runde zum Status des Formats entbehrlich ist.